

# The Keller Theatre spielt "Perve" von Stacey Gregg

von [Aliye Inceöz](#) am 29.01.2015



Maximilian Krause as Gethin - copyright by the Keller Theatre

[Gießen](#) | Gethin hat gerade seinen Filmkurs an der Universität beendet und meint, er sei der nächste Scorsese.

Seine Mutter treibt ihn an, das Hochzeitsvideo ihrer Freundin endlich fertig zu stellen – bevor die Scheidung eingereicht wird!

Aber Gethin hat mehr Interesse an einem viel gewagteren Projekt – eines das ihn auf gefährliches Terrain führen wird, seine Ideale in Frage stellt und sein sowie das Leben seiner Familie auf den Kopf stellt.

Sich mit der Paranoia, den Mehrdeutigkeiten und der Unschuld in unserer hoch digitalisierten und sexualisierten Welt auseinandersetzend, wurde PERVE im Jahre 2011 als Teil des „New Writing“ Programmes am Abbey-Theatre, dem Nationaltheater Irlands, uraufgeführt.

Nach zwei Produktionen in Irland und einer in Kanada ist das englischsprachige Keller Theatre das erste Ensemble, dass dieses hochaktuelle Stück in Deutschland und somit Kontinental-Europa aufführt.

Kann in unserer heutigen Gesellschaft der „sozialen Medien“ ein gesellschaftliches Experiment überhaupt noch annähernd so ausgehen, wie man es sich vorgestellt hat? Sind Cyber-Bullying, Shit-Storm und ähnliches die Schattenseiten der neuen digitalen Demokratie und der neuen Offenheit?

Was darf man online stellen? Was birgt Gefahren?

Ist wo digitaler Rauch aufsteigt auch wirklich immer ein Feuer?

Und – haben wir uns heutzutage von „unschuldig bis zum Beweis der Schuld“ wieder zum Gegenteil, „Schuldig bis zum Beweis der Unschuld“ hinbewegt?

All diese Frage werden in PERVE gestellt - und sie sind heute so aktuell wie zur Premiere im Jahre 2011.

Das Keller Theatre würde sich auch sehr über regen Zulauf von Lehrern mit ihren

Schulklassen freuen, da dieses Stück mit dem Hintergrund soziale Medien besonders für Schüler und Studenten interessant sein dürfte und reichlich Diskussionsstoff bietet.

In der Rolle des Gethin ist der bewährte Maximilian Krause zu sehen (siehe Bild) der bereits in einigen Produktionen des Keller Theatre zu erleben war. In weiteren Rollen sind Phil Möhler, Linda Krug, Sonja Gassel, Lea Nober, Pia Springsklee und Thomas Lutz zu sehen. Die Regie liegt in den Händen von Martin P. Koob.

Seien Sie dabei, ab dem 20. Februar 2015, 19:30 Uhr, in der Kleinen Bühne, Bleichstrasse 28, Gießen.

Weitere Vorstellungen am 27. und 28. Februar, sowie am 06. und 07. März 2015. Einlass ist jeweils um 19.00 Uhr.

Karten gibt es über das Dürerhaus Kühn, Kreuzplatz 6, Gießen, Tel.: 0641-35608, oder an der Abendkasse: Kleine Bühne Gießen.

Anmerkung: Dieses Stück ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.

Schon jetzt möchte das Keller Theatre außerdem auf die nächsten Vorsprechtermine hinweisen, diese finden am 25. Februar sowie 04. März 2015 jeweils um 19:30 Uhr ebenfalls in der Kleinen Bühne statt.

Gesucht werden Darsteller aller Altersgruppen, es sind keine Vorkenntnisse nötig. Auch Backstage-Personal, für Technik, Requisite und Bühne, wird immer wieder gesucht.

Darüber hinaus sind Interessenten an Regie-Arbeit gerne willkommen, insbesondere im Hinblick auf die im Herbst wieder anstehenden Ein-Akter.

Weitere Infos zum Programm und Kontakt über [www.keller-theatre.de](http://www.keller-theatre.de)